



Scharwenka Stiftung



SCHARWENKA KULTURFORUM

NeuigkeitenDienst vom 15.11.2018 (60)

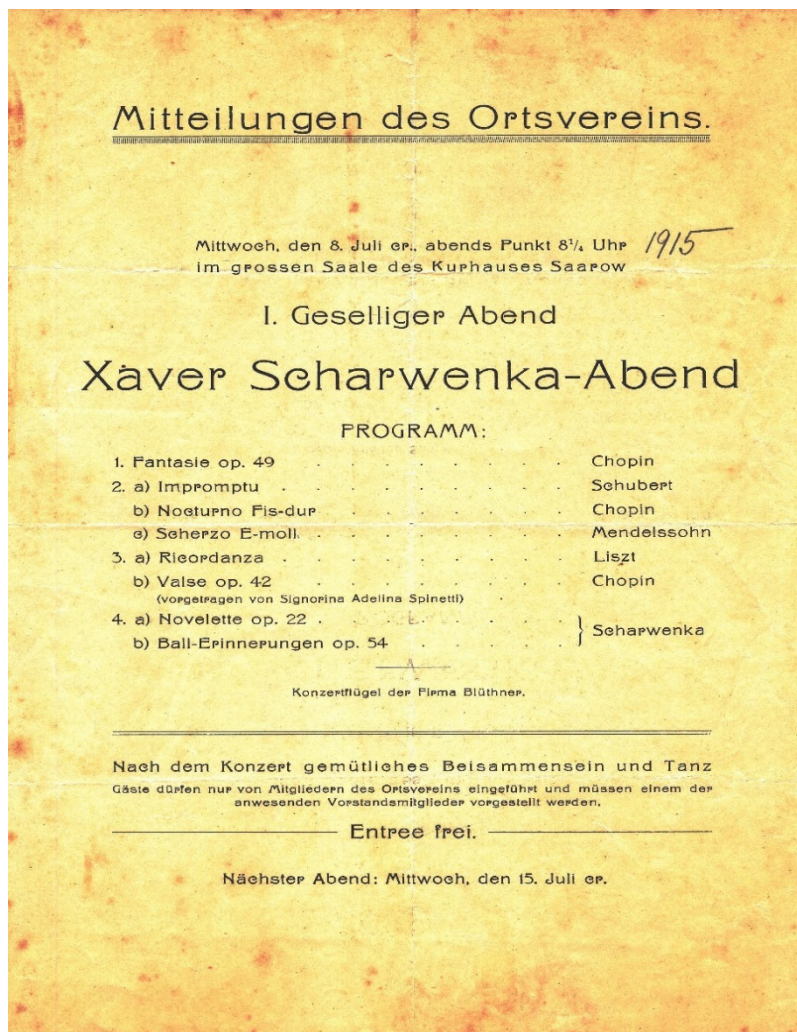
NeuigkeitenDienst an- und abmelden unter info@scharwenka-stiftung.de. Vorherige Ausgaben ansehen unter: http://www.scharwenka-stiftung.de/stiftung_neuigkeitsdienst.php?aktiv=15

Familie Scharwenka bei Theodor Fontane in seinem Buch „Vor dem Sturm“

Das Jahr 2019 wird anlässlich seines 200. Geburtstags als Fontane- Jahr begangen. Obwohl beide Scharwenka's und Fontane über 30 Jahre in Berlin/Brandenburg Zeitgenossen waren, ist es leider der Scharwenka Stiftung bisher nicht gelungen Dokumente über ein Zusammentreffen aufzufinden. Fontane hat in seinen Schriften stets auf historische und geographische Genauigkeit geachtet. In dem Roman „Vor dem Sturm“ beschreibt er die Zeit vor der Leipziger Völkerschlacht gegen Napoleon 1813. Das sehr umfangreiche Zitierwerk zu dem Roman mit den Quellen aus Archiven, Kirchenbüchern und Aufzeichnungen umfasst einen eigenständigen Band. Somit hat das Buch, erstmals im Jahre 1878 erschienen, trotz der fiktiven Schlösser eine hohe Authentizität. Das trifft auch auf die Teile zu, in denen die Familie Scharwenka, die Vorfahren der Komponisten, in diesem Roman vorkommen. So befinden sich diese, korrekt zitiert bei: Fontane, Theodor: Vor dem Sturm. Roman aus dem Winter 1812 auf 13. dtV Klassik, München 1990 mit umfangreichem Faktenanhang. 923 Seiten, ISBN:3-423-02345-7. Scharwenka Vorfahren: Band 1 Kap. 7 (Im Krüge) S. 55 bis 60; Band 1 Kap. 9 (Schulze Kniehase) S. 71 bis 74; Band 2 Kap. 8 (Chez soi) S. 183; Band 2 Kap. 15 (Die Suche) S.234 bis 244; Band 4 Kap. 4 (Ein Deserteur) S.535 bis 537; Anmerkungen S.789 und S. 879). Der Roman befindet sich in der Bibliothek der Stiftung im Scharwenka Kulturforum.

Ergänzung zum NeuigkeitenDienst Nr. 59: Xaver Scharwenka's persönliche Konzerte in Saarow

Angeregt durch die Information über Dokumente zu den meist unentgeltlichen Konzerten Xaver Scharwenka's in Saarow, hat ein Bürger aus Bad Saarow, der nicht genannt werden möchte, einen Konzertflyer zu einem weiteren Konzert der Scharwenka Stiftung übergeben (s. Abb.) Dieses Konzert hat am 8. Juli 1915 stattgefunden. Damit erhöht sich die bekannte Anzahl auf gesamt 4 Konzerte Xaver Scharwenka's in Saarow. Als Veranstalter des Konzerts zeichnet hier der Ortsverein Saarow verantwortlich, der etwa vergleichbar mit dem heutigen Förderverein Kurort Bad Saarow e.V. ist, aber z.B. auch regelmäßige „Gesellige Abende“ nur für Mitglieder durchführte. Fremde Gäste waren nur zugelassen, wenn ein Vereinsmitglied diese Person zuvor einem Vorstandsmitglied des Vereins vorgestellt hat. Bemerkenswert ist auch wieder hier, ein Konzertbeitrag stammt aus der Feder von Scharwenka selbst (op.22 und op.54). Eine Tradition, die vom Scharwenka Kulturforum meist auch bei heutigen Klavier- und Kammermusikkonzerten noch befolgt wird.



Herausragende Persönlichkeiten der Scharwenka Konservatorien in Bln. u. NY

Auf der Scharwenka Homepage werden unter „Sonstige Archivalien“ auch Dokumente zu den Konservatorien Scharwenkas in D und den USA abgebildet. Darunter auch Dokumente zu herausragenden Persönlichkeiten dieser Einrichtungen als Schüler bzw. Dozenten. Das hat zur Folge, dass eine Reihe von Nachkommen dieser Personen interessante und seltene Materialien, auch ganze musikalische Nachlässe ihrer Vorfahren der Scharwenka Stiftung zur Veröffentlichung bzw. für den Archivbestand zur Verfügung stellen. Vor Kurzem haben wir ein Paket aus den USA von Frau Lucretia Whitehouse erhalten mit einigen Unterlagen, Fotos, Tonträger und Notendrucke zu ihrem Großvater Richard Burmeister (1860-1944). Er hatte bei Franz Liszt studiert und ist einer der wenigen Persönlichkeiten, neben Xaver und Philipp Scharwenka selbst, die dann sowohl am Scharwenka-Konservatorium in New York als auch in Berlin als Lehrer tätig waren. Zwischendurch wirkte er einige Jahre am Dresdner Konservatorium als Hauptlehrer. Weitere Details unter: http://www.scharwenkastiftung.de/archiv/persoenlichkeiten/burmeister_richard.php?aktiv_sub=58&&aktiv=50



Klavierrezital mit Christian Seibert, Frankfurt (O) am Bechsteinflügel:

Sonnabend, den
24.11.2018 um 19.30 Uhr
Scharwenka Kulturforum
15526 Bad Saarow,
Moorstraße 3

Die berühmten 4 Scherzi op.20, 31, 39 und 54 von Frédéric Chopin (1810- 1849)

und Werke von Xaver Scharwenka, Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel, Johann Sebastian Bach, Franz Liszt und Alfred Grünfeld:

Xaver Scharwenka (1850-1924)

Aus den Prairieblumen op. 53 Nr. 1 Prairie-Rose und Nr.3 Wild Primrose

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Neun Variationen über das französische Lied „Ah, vous dirai-je, Maman“ KV 265 (300e)

Maurice Ravel (1875-1937)

Aus den Miroirs: Alborada del gracioso (Morgenlied des Narren)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Wohltemperierte Klavier Teil 2, Präludium u. Fuge Nr.14 fis-Moll BWV 883

Franz Liszt (1811-1886)

Etudes d'exécution transcendante. Nr. 12 Chasse-neige, Nr. 10 Allegro agitato molto

Alfred Grünfeld (1852-1924)

Konzertparaphrase über Johann Strauß'sche Walzermotive (aus Fledermaus u.a) op. 56